

1400 Zuschauer jubelten Aida zu

Grandioser Erfolg für das erstes Open-Air-Musical von „Pinocchio '90“ – Herthasee in der Rolle des Nils – Großes Feuerwerk

Holzappel. So kalt wie am Freitag und regnerisch wie am Samstag ist es in Ägypten wohl äußerst selten. Aber was sich am Ufer des Herthasees an diesen beiden Sommerabenden abgespielt hat, das sorgte dafür, dass den rund 1400 Zuschauern warm ums Herz wurde. In ihrer ersten Open-Air-Veranstaltung eines Vollmusicals führte die internationale Theatergruppe „Pinocchio '90“ mit riesigem Aufwand ihr Erfolgsmusical „Aida“ auf und setzte damit erneut künstlerische Akzente, die sich sowohl auf das hervorragende Stimmpotenzial, die choreographische Ausgestaltung, die musikalische Begleitung, das opulente Bühnenbild, die historisch passende Kostümierung als auch die gesamten technischen Effekte bezie-



Der Freiheitswille der Nubier mit Aida (im pinken Kleid) wird bei dieser Szene deutlich.

Fotos: Thamm



Das Sklavenschiff legte an den Ufern des Nils (Herthasees) an.

hen. Toll, wie in diese wundervolle Liebesgeschichte mit traurigem Ende, die mit Prisen an Romantik, Humor und Erotik gespickt war, das natürliche Umfeld der Bühne einbezogen wurde. So landete ein Boot mit Sklaven an den Ufern des

Nils (Herthasees), und es war geradezu köstlich, wie „Ägypter“ zwischen den Zuschauern hindurch auf die Bühne pilgerten. Trotz des widrigen Wetters war das Publikum restlos begeistert, und zwar vom gesamten Team vor, hinter und auf

der Bühne, allen voran von den Hauptdarstellern Elaine Wingenbach (Aida, Freitag) und Anja Kahl (Aida, Samstag), Lorraine Miller (Amneris) und Rainer Maaß (Rameses). Am Samstag war zudem die Schweizer Musicalgruppe „Voice-

steps“ mit 25 Personen zu Gast und beteiligte sich an der stimmungsvollen Zugabe. Grandioser Abschluss der beiden Musicaltage war ein wundervolles Feuerwerk, und fast schien es, als leuchteten da die Sterne Nubiens...
tam